

PRESSEMITTEILUNG

Das Ende der Papierrechnung

Unternehmensgruppe ETL steigt ab 2016 auf digitale Lösung um

Berlin, 18. Dezember 2015. Die ETL-Gruppe, Deutschlands größte Steuerberatungsgesellschaft, startet ab 1. Januar 2016 flächendeckend mit der elektronischen Mandantenrechnung. An über 740 Standorten entfallen somit mehr als 2 Millionen Papierrechnungen pro Jahr.

Für den digitalen Wandel ist die moderne Infrastruktur der eurodata AG verantwortlich, ein hochspezialisiertes IT-Unternehmen aus Saarbrücken, das im Jahr 2015 sein 50-jähriges Jubiläum feiert. Dieser sogenannte „Hidden Champion“, also der unbekannteste Marktführer, bietet eine revisionssichere Cloud-Lösung an, quasi „Made in Germany“. Die ETL-Steuerberater nutzen diese Technologie für alle Mandanten und bewahren die elektronischen Rechnungen rechtssicher im Unternehmerportal ETL PISA für mehr als 10 Jahre auf.

Hierbei zeigen sich die vielseitigen Vorteile der Digitalisierung: Die ETL-Steuerberater nutzen neben den elektronischen Rechnungen das Unternehmerportal „ETL PISA“ seit 2012 für Auswertungen, Speicherung von Arbeitsergebnissen und zur sicheren Kommunikation sowie zum Datenaustausch mit dem Mandanten. Die Cloud-Lösung ermöglicht somit jedem ETL-Mandanten einen schnellen und weltweiten Zugriff auf seine Steuerunterlagen.

Über die praktischen Vorteile hinaus reduziert die Digitalisierung den Ressourcenverbrauch und schützt dadurch die Umwelt. Neben mehr als 2 Millionen eingesparten Papierrechnungen pro Jahr werden auch die laufenden betriebswirtschaftlichen Auswertungen den gut 150.000 Mandanten nicht mehr in Papierform zugeschickt, sondern digital zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich ergibt sich durch diese Digitalisierung eine Kostenreduktion: Die kostenintensive Archivierung der Papierbelege als auch die zeitraubende Suche in Ordnern entfällt gänzlich.

„Die Zusammenarbeit mit dem Mandanten verlagert sich mehr und mehr in die Cloud. Als Deutschlands größte Steuerberatungsgesellschaft sehen wir uns in einer Vorreiterrolle und bauen auf die innovativen Produkte der eurodata AG“, berichtet der Vorstandsvorsitzende der ETL-Gruppe, Franz-Josef-Wernze.

Die ETL-Gruppe investiert seit dem Jahr 2002 konsequent in cloudbasierte Lösungen, um den Informationsaustausch mit den Mandanten zu optimieren. Mit der Software ETAXrewé und dem Mandantenportal „Pisa Apps Finanzen“ steht erstmals nun auch eine cloudbasierte Buchhaltungssoftware zur Verfügung. Eingangsbuchungen müssen dem Steuerberater nicht mehr mühsam gebracht werden, sie können einfach gescannt und digital übermittelt werden. Weitere Anwendungen, wie etwa das integrierte Fakturierungsprogramm, haben ebenfalls das Ziel die Abläufe beim Mandanten zu erleichtern.

Aber nicht nur Steuerberater und Mandanten profitieren von moderner Software, auch die Finanzverwaltung bedient sich neuer Prüfverfahren und hat Anfang 2015 die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an das digitale Zeitalter angepasst (GoBD). Zusätzlich rücken die Vor- und Nebensysteme, beispielsweise die Registrierkasse oder die Warenwirtschaft in den Fokus der Prüfer. „Auch in diesem Bereich wollen wir eine Vorreiterrolle einnehmen und unseren Mandanten eine modulare Organisationsberatung anbieten“, so Wernze.

Dabei werden die Prozesse im Rechnungswesen optimiert und auf die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung hin überprüft und angepasst. Die Chancen der Digitalisierung können so genutzt und das Risiko von Beanstandungen bei Prüfungen minimiert werden. Sechs Module stehen den Mandanten zur Auswahl: Rechnungseingang, Rechnungsausgang, Kasse, Archivierung, Warenwirtschaftssystem und Verfahrensdokumentation (IKS).

Pressekontakt:

ETL Service GmbH, Mauerstraße 86 - 88, 10117 Berlin, Telefon: +49 30 2264-0236, presse@etl.de

Die ETL-Gruppe ist in Deutschland mit über 740 Kanzleien und weltweit in über 44 Ländern vertreten. Bundesweit ist ETL Marktführer im Bereich Steuerberatung und gehört mit einem Umsatz von über 600 Mio. Euro zu den Top 5 der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften. Insgesamt betreuen bundesweit etwa 7.000 Mitarbeiter – darunter mehr als 1.400 Steuerberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und Unternehmensberater – über 148.000 Mandanten, überwiegend aus dem Bereich der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Durch die fachübergreifende Zusammenarbeit können die ETL-Kanzleien eine lückenlose Rundumbetreuung bieten: So wird die optimale Unterstützung der Mandanten bei allen steuerlichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen ihrer unternehmerischen Tätigkeit gewährleistet. Eigens entwickelte Branchenlösungen erfüllen die besonderen Anforderungen spezieller Interessengruppen und Wirtschaftszweige (Gesundheitswesen, Hotellerie und Gastronomie, Tankstellen, Senioren, Profisportler, Land- und Forstwirte sowie Franchise-Systeme). Sie unterstreichen die Innovationskraft und das Marktverständnis des Unternehmens.